

LENA DEBLOCH, LISA-MARIE HOFFMANN, CATHERINE NUSSBAUM, JULIA SCHÄFER

Unterrichtsstunde zur Augmented-Reality-App *Tellagami Edu*

Eine erweiterte Realität – interpretative Auseinandersetzung mit Lyrik

1. Allgemeine Informationen zur App

Die nachfolgend aufgeführte Tabelle 1 fasst einige grundlegende Daten zur Augmented-Reality-App *Tellagami Edu* zusammen. Neben den vornehmlich geförderten Kompetenzbereichen, einer Altersempfehlung und der preislichen Verfügbarkeit wird dort ebenfalls ein erster didaktischer Bezug hergestellt.

Tabelle 1: Übersicht zur App *Tellagami Edu*

Entwickler	Tellagami Labs Inc.
Kompetenzbereiche	Sprechen und Zuhören, Schreiben
Altersempfehlung	Die App ist insbesondere für Kinder im Grundschulalter geeignet, wobei je nach vorliegender Klassenstufe die Komplexität der Aufgabenstellung variieren kann.
Verfügbarkeit	School Edition für 5,29€ im App Store erhältlich
Sprachen	Englisch
Didaktischer Kommentar	Mithilfe der vielfältigen verfügbaren Anpassungen lassen sich rasch sowohl männliche als auch weibliche Charaktere erstellen. Realer wird die kreierte Person durch eine Fotoaufnahme, die als Hintergrund zum Einsatz kommen kann. Des Weiteren stellt die Applikation diverse Hintergründe zur Anwendung bereit und ermöglicht ein eigenes Anfertigen eines entsprechenden Bildes. Neben der Text-zur-Sprache-Funktion, durch die eine Nachricht von der Figur in englischer Sprache wiedergegeben wird, kann zudem auch die eigene Stimme aufgenommen werden.

2. Zusammenfassung der Unterrichtsstunde

Im Vordergrund der Unterrichtsstunde steht die Auseinandersetzung mit dem Gedicht *Familienfarben*. Gruppenweise beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler mit jeweils einer Strophe und visualisieren hierbei die im Text beschriebene Figur mit Hilfe der Applikation *Tellagami Edu*. Durch das Verbildlichen der einzelnen Gedichtsabschnitte und das anschließende Präsentieren setzen sich die Heranwachsenden auf einer interpretatorischen Ebene mit dem lyrischen Text auseinander.

3. Bezug zu den Bildungsstandards

Innerhalb der vorliegenden Unterrichtsstunde steht die Förderung der Kompetenzbereiche *Schreiben* sowie *Sprechen und Zuhören* im Vordergrund. Das funktionsangemessene Sprechen wird durch die sprachliche Aufnahme der einzelnen Strophen sowie durch die Ergebnispräsentation realisiert (vgl. KMK 2005, S. 10). Während des Präsentierens ist gleichermaßen das verstehende Zuhören zentral, um die Aussageabsicht anderer Lernender zu verstehen (vgl. ebd.). Durch das Ver-

fassen weiterer Strophen des Gedichts wird außerdem das Schreiben nach Anregungen trainiert (vgl. ebd., S. 11).

4. Materialien

4.1 Digitale Materialien

- Smartboard
- Tablets mit der App *Tellagami Edu*
- Adapter zum Anschließen der Tablets
- Lautsprecher

4.2 Non-digitale Materialien

- Einzelne Strophen des Gedichtes
- Buntes Bastelpapier
- Scheren
- Verschieden-farbige Plakate

5. Artikulationsschema

Artikulation	Verlauf	Sozialform	Methodisch-didaktischer Kommentar	Material/Medien
Begrüßung	Die LP und die SuS begrüßen sich gegenseitig.	Frontalunterricht	Erziehung zur Höflichkeit	/
Einstieg	<p>Die LP schließt ein Tablet an das Smartboard der Klasse an. Dort hat sie innerhalb der App <i>Tellagami Edu</i> bereits eine Person und eine Szenerie erstellt. Die gezeigte Person trägt nun die erste Strophe des Gedichts „Familienfarben“ vor. Jene Sprachaufnahme wurde im Vorhinein von der LP betont in die App eingesprochen.</p> <p>Im Anschluss daran dürfen die SuS kurz äußern, welche Farben sie gerne mögen und zusätzlich begründen, wieso sie genau diese bevorzugen.</p> <p>Impuls: „Bestimmt hast du auch eine Lieblingsfarbe. Erkläre, warum du diese Farbe so gerne magst.“</p>	Frontalunterricht Kinositz	Wecken von Aufmerksamkeit Besondere Vortragsweise	Tablet App <i>Tellagami Edu</i> Smartboard Adapter zum Anschließen der Tablets Lautsprecher
Problemstellung	„Heute erfährst du, welche Farben der Rest der Familie gerne mag.“	/	Transparenz der Stundenthematik	/
Erarbeitung	<p>Die LP teilt die SuS in Gruppen ein. Jede Gruppe erhält eine Strophe des Gedichts, die sie zunächst durchlesen.</p> <p>Impuls: „Lies dir die Strophe aus dem Gedicht ‚Familienfarben‘ genau durch.“</p> <p>Im Anschluss daran bekommt jede Gruppe ein Tablet mit der App <i>Tellagami Edu</i>. Die SuS sollen nun mittels der App zunächst die jeweils erzählende Person entwerfen.</p> <p>Impuls: „Entwerfe, gemeinsam mit deiner Gruppe, die Person, die diese Strophe erzählt.“</p>	Gruppenarbeit	Verbindung von digitaler und realer Welt Handlungs- und produktionsorientierter Umgang mit Lyrik	Einzelne Strophen des Gedichtes Tablets App <i>Tellagami Edu</i> Materialien zur Erstellung der Szenerie

	<p>Danach wird die Szenerie mit von der Lehrkraft bereitgestellten Bastelmaterialien selbst entworfen. Mittels der Fotofunktion der App kann letztlich die erstellte Figur vor dem Hintergrund platziert werden.</p> <p>Impuls: <i>„Erstelle nun mit den Bastelmaterialien einen zur Strophe passenden Hintergrund. Fotografiere anschließend mit der Fotofunktion von Tellagami Edu den Hintergrund, sodass deine Figur davor erscheinen kann.“</i></p> <p>Nachdem der Entwurf abgeschlossen wurde, nutzen die SuS die Aufnahmefunktion, um die entsprechende Strophe einzusprechen und von der erstellten Figur vortragen zu lassen.</p> <p>Impuls: <i>„Nimm nun die Strophe mit der Aufnahmefunktion auf.“</i></p>		Herstellung von Authentizität	
Reflexion	<p>Jede Gruppe trägt nun ihre Ergebnisse der Klasse vor. Dabei wird das Tablet an das Smartboard angeschlossen, um die entsprechende Strophe von der erstellten Figur für alle Klassenmitglieder vorstellen zu lassen.</p> <p>Impuls: <i>„Schließe nun dein Tablet an das Smartboard an und lasse deine Figur die Strophe vortragen.“</i></p> <p>Im Anschluss daran erläutern die Urheber, warum sie die Szenerie und die Person genau auf diese Weise entworfen haben.</p> <p>Impuls: <i>„Erkläre deinen Klassenmitgliedern, wieso deine Gruppe und du die Figur und den Hintergrund so gestaltet habt.“</i></p> <p>Zu den einzelnen Präsentationen geben die übrigen Klassenmitglieder ein passendes Feedback.</p>	Frontalunterricht	Präsentation und Würdigung der Handlungsergebnisse Förderung der Präsentationskompetenz	Smartboard Adapter zum Anschließen der Tablets Lautsprecher

<p>Vertiefung</p>	<p>Nun ist es die Aufgabe der SuS gemeinsam mit einem Partner das Gedicht zu „erweitern“. Sie sollen nun selbst eine Strophe verfassen, die dem Muster des Gedichts entspricht. Zu diesem Zweck liegt unterschiedlich farbiges Papier bereit, auf dem die einzelnen Strophen festgehalten werden. Jedes Team trägt sein Ergebnis vor. Die LP befestigt die einzelnen Strophen an einer Stelle im Klassenraum, sodass ein Klassengedicht entsteht.</p> <p>Impuls: „<i>Erstelle nun mit einem Partner eine eigene Strophe zum Gedicht ‚Familienfarben‘. Notiere sie danach auf ein farbiges Plakat.</i>“</p>	<p>Partnerarbeit</p>	<p>Eigenproduktion lyrischer Texte Erkennen und Umsetzung literarischer Muster</p>	<p>Verschiedenfarbige Plakate</p>
<p>Abschluss</p>	<p>Die LP trägt die letzte Strophe des Gedichts vor, zu der die Klassenmitglieder sich abschließend äußern dürfen.</p>	<p>Frontalunterricht Sitzkreis</p>	<p>Runder Abschluss der Stunde Offenbarung einer anderen Sichtweise</p>	<p>Gedicht „Familienfarben“</p>

6. Anhang

6.1 Vollständiges Gedicht *Familienfarben*



Die Mutter sagt: „Ich mag blau sehr,
blau wie der Himmel, blau wie das Meer,
blau wie die Augen von uns'rem Kind,
und blau wie viele Blumen sind.
Hübsch sind meine blauen Kissen.
Gäbe es diese Farbe nicht,
ich würde sie vermissen.“

Der Vater sagt, „ich mag auch blau,
blau sind die Augen meiner Frau,
ich mag grün, so wie Tannen sind,
das blonde Haar von unserem Kind.
Doch such ich mir ein Auto aus,
bring ich ein rotes mit nach Haus.“

Großvater sagt: „Ich mag Spinat,
auch Gurken, Bohnen und Salat.
und alles grüne, das ich seh´,
die Wiese, Hecke und Allee,
ein Blätterhimmel, ein grünes Dach.
Ein Waldspaziergang macht mich wach.“

Das Kind holt seine Stifte raus
und sagt: „ich male mir ein rotes Haus,
den blauen Himmel, schwarze Pferde,
grüne Wiese, braune Erde,
und über allem Sonnenschein,
bunt soll mein ganzes Bild sein.“

Großmutter sagt: „hell mag ich sehr:
gelbe Rosen, hellblaues Meer,
vom Vergissmeinnicht das blau,
meine Blusen weiß und Grau,
Großvaters silberweißes Haar,
das früher einmal strohblond war.“

Ob gelb, grün, rot oder blau,
für den Hund sind alle Farben grau,
auch die vielen schwarzen Katzen
und die mit den weißen Tatzen.
Er mag die Familie, besonders das Kind.
Hauptsache, dass alle zufrieden sind.

© Monika Rieger

Abbildung 1: Farbiger Hintergrund

Name: _____



Datum: _____

Familienfarben

1. Lies dir die Strophe aus dem Gedicht *Familienfarben* genau durch. Entwerfe danach zusammen mit deiner Gruppe die Person, die diese Strophe erzählt. Nutze hierzu die App **Tellagami Edu**.
2. Erstelle nun mit den Bastelmaterialien einen zur Strophe passenden Hintergrund. Fotografiere anschließend mit der Fotofunktion von **Tellagami Edu** den Hintergrund, sodass deine Figur davor erscheint.
3. Nimm zuletzt die Strophe mit der Aufnahmefunktion auf.



7. Literaturverzeichnis

KMK (2005): Beschlüsse der Kultusministerkonferenz. Bildungsstandards im Fach Deutsch für den Primarbereich. Beschluss vom 15.10.2004. München: Wolters Kluwer.

Rieger, Monika (o. J.): Familienfarben. Online unter: <https://www.heilpaedagogik-info.de/kinder-gedichte/2376-familienfarben.html> (letzter Stand: 06.11.2017).

8. Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:

Farbiger Hintergrund. Online unter: https://cdn.pixabay.com/photo/2017/07/29/10/14/background-2551051_1280.jpg (letzter Stand: 06.11.2017).

Abbildung 2:

Bunte Hände. Online unter: https://cdn.pixabay.com/photo/2017/09/16/01/10/fingers-2754263_1280.png (letzter Stand: 06.11.2017).